

Welches Mathebuch?

Beitrag von „Conni“ vom 23. November 2007 22:11

Ich arbeite in einer jahrgangsübergreifenden Lerngruppe.

Einstern ist für Klasse 1 ok, die können da im Wochenplan loslegen und zu Hause auch was selbstständig machen.

Für Klasse 2 ist es gruselig, gruseliger am gruseligsten. Die Koordination zwischen Arbeitsheft und Themenheften (= in Einzelteile zerlegtes Mathebuch) klappt irgendwie nicht, z.B. Zahlen vergleichen ist gar nicht im Arbeitsheft. Es werden x Möglichkeiten nacheinander aufgezeigt, wie man es machen könnte. Das verwirrt schwache Rechner.

Die Arbeitshefte für Denken und Rechnen, besonders das Förderheft, finde ich gut.

Nussknacker kann ich nur von abraten, meine 2. Klasse hatte letztes Jahr massive Probleme, es war eigentlich ein Buch für die Leistungsstarken.

Conni